

Anlage 4: Fragenkatalog Experteninterview (Aktivisten)

Experteninterview

Ort: _____

Datum: _____

Sehr geehrte(r) Frau/Herr _____ ,

aufgrund Ihres Engagements im Bereich des Umweltschutzes, speziell im Kontext des Widerstandes und der Solidarität gegen die Rodungsmaßnahmen rund um den Weiterbau der BAB 49, verfügen Sie über besondere Erfahrungen und besonderes Fachwissen.

Im Rahmen meiner Masterarbeit bin ich sehr an Ihren Erfahrungen, die Sie im Rahmen Ihres Engagements gesammelt haben, interessiert.

Ich bitte Sie daher, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Bitte erläutern Sie kurz, seit wann Sie sich für die Thematik „Umweltschutz“ engagieren und ob Sie im Zuge der Proteste im Bereich des Hambacher- und/oder Dannenröder Forstes aktiv waren?
2. Was waren bzw. sind Ihre Beweggründe?
3. In welcher Form und über welchen Zeitraum haben Sie Ihren Protest zum Ausdruck gebracht?
4. Haben Sie während dieser Zeit ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis zu anderen Aktivist*innen aufbauen können? Können Sie entsprechende Beispiele nennen?

Ausschließlich für den Bereich des Widerstandes und der Solidarität gegen den Weiterbau der BAB 49:

5. Wie reagierten die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner auf den Widerstand der Aktivist*innen?
6. War mit zunehmender Rodungsdauer ein Stimmungswandel feststellbar (sowohl unter den Aktivist*innen selbst als auch in Bezug auf die örtliche Bevölkerung)?

7. Wie wurde auf Aktivistenseite die Arbeit der Polizei wahrgenommen? Gab es auch in Teilen verständnisvolle oder ausschließlich ablehnende Haltungen?
8. Können Sie Aussagen darüber treffen, wie die unbeteiligte Wohnbevölkerung die Arbeit der Polizei wahrgenommen hat?
9. Können Sie Angaben dazu machen, inwieweit Sie selbst mit der Polizei in Kontakt / Konflikt geraten sind? Wenn ja, aus welchen Gründen?
10. Haben Sie möglicherweise selbst Polizeigewalt erlebt oder sind Sie Zeuge von Polizeigewalt geworden?
11. Können Sie Aussagen darüber treffen, ob die eingesetzten Polizeibeamt*innen Ihre Arbeit gegenüber Aktivist*innen „gerechtfertigt“ haben?
12. Können Sie Angaben machen, ob sich die Presse Ihrer Auffassung zufolge bei der Berichterstattung „neutral“ verhalten hat?
13. Ist Ihnen während der Räumungs- und Rodungsarbeiten rund um den Weiterbau der BAB 49 aufgefallen, dass auf Aktivistenseite der „gutgemeinte Umweltschutz“ in den Hintergrund gerückt ist und Platz für systemkritische Gewaltausübung gemacht hat? Wenn ja, haben Sie persönliche Beispiele dafür?
14. Gibt es weitere Aspekte / Anmerkungen Ihrerseits, welche für die wissenschaftliche Betrachtung der Thematik hilfreich sind?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei dieser wissenschaftlichen Untersuchung.